

MACOS 14 SONOMA BETA

Beitrag von „griven“ vom 13. September 2023, 15:47

Nur um Missverständnissen vorzubeugen RestrictEvents.kext und das BootArg haben keinen Einfluss darauf welche Form von Update (Delta oder Full) angeboten wird die Kombi sorgt "nur" dafür das überhaupt was angeboten wird. Ähnlich wie die boot.efi beim Systemstart prüft auch der SoftwareUpdate Dienst zur Laufzeit ob der Rechner berechtigt ist bestimmte Updates zu empfangen (hier wird unter anderem die BoardID als Referenz benutzt) und bietet diese im Erfolgsfall dann über Systemsteuerung -> Allgemein -> Softwareupdate zur Installation an. Für den Fall das diese Prüfung fehlschlägt (unpassendes SMBIOS, fehlendes oder falsch gesetztes SecureBootModel, Fehlender T2 bei SMBIOS Versionen die einen haben sollten) werden keine Updates angeboten. RestrictEvents springt hier in die Bresche indem es (zukünftig idealerweise nur dem SoftwareUpdate Dienst) dem System vorgaukelt innerhalb einer virtuellen Maschine zu laufen mit dem Ergebnis das viele der sonst üblichen Checks übersprungen werden und man eben unter anderem trotzdem SoftwareUpdates angeboten bekommt.

Ob man letztlich ein Delta Update oder die komplette Version bekommt hängt dann unter anderem auch von Zustand des Bootsnapshots ab. Ist das Siegel des Snapshots gebrochen zum Beispiel in Folge von OCLP Anwendung dann wird immer das komplette Paket geliefert und anstelle eines "einfachen" Updates eine Recovery auf die aktuelle Version durchgeführt. Das von [Arkturus](#) beschriebene Vorgehen ist nichts anderes als ein Rollback des APFS Snapshots auf die Version vor dem Patch (der dann natürlich auch ein intaktes Siegel besitzt) ob man das will nur um das Delta Update zu bekommen muss jeder selbst entscheiden...